

FDP Limburg-Weilburg

40 JAHRE LIBERALES ENGAGEMENT UND EIN BLICK NACH VORNE

14.11.2023

KREIS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FDP

Hadamar: In einem insgesamt eher stürmischen Umfeld hat die FDP Limburg-Weilburg mit Michael Borschel ein wahres FDP-Urgestein an Bord. Seit der Nach-Wendezeit, genau seit dem 14.12.1983, ist Borschel Mitglied bei den Liberalen und hat seither zahlreiche Höhen und Tiefen in und mit der Partei erlebt.

Im Rahmen der Kreis-Mitgliederversammlung der FDP konnte die Kreisvorsitzende und frische gewählte Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer dem Partei-Jubilar daher für seine nunmehr 40-jährige Mitgliedschaft gratulieren und überreichte dem Weinliebhaber nicht nur eine Dankes-Urkunde, sondern auch noch einen edlen Tropfen – „für den Genuß in einer stillen Stunde“.

Der verdiente Partei-Veteran hat als gebürtiger Norddeutscher in der Region Limburg Wurzeln geschlagen und sich als Jurist und Anwalt in Limburg niedergelassen.

In ihrer Laudatio skizzierte Marion Schardt-Sauer seine Stationen in der Kreis-FDP. Seine ersten politischen Fußspuren für die heimischen Liberalen hat Michael Borschel im Goldenen Grund hinterlassen. Weitere Stationen waren die Tätigkeit als Kreisgeschäftsführer, Delegierter bei Landesparteitagen, FDP-Stadtvorstand und später für die FDP-Fraktion Mitglied des Magistrats der Stadt Limburg.

„Michael Borschel war immer da, wenn es gebrannt hat.“ lobte Schardt-Sauer. Gleichzeitig bedankte sie sich für das stets vertrauensvolle Verhältnis und die „vielen guten Gespräche.“

Michael Borschel selbst blickt mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung für die Liberalen trotz oder gerade wegen der aktuellen Situation optimistisch nach vorne und macht den

Mitgliedern und den Verantwortungsträgern Mut, sich weiter für die liberale Sache zu engagieren. „Es ist nicht das erste Mal, dass sich die FDP in einer extrem herausfordernden Lage befindet. Bisher ist es uns aber immer gelungen, die Partei neu zu erfinden und wieder auf Kurs zu bringen. Die FDP wird gebraucht.“, so Borschel. Mit einem großen Applaus würdigten die anwesenden Mitglieder die Verdienste von Michael Borschel, der im Anschluss noch viele Hände von Gratulanten schütteln musste.